



### Validationszertifizierung im Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg wurde am 19. September 2021 mit dem Zertifikat „Certificate of Quality“ im Namen des Validation Training Instituts ausgezeichnet und darf sich jetzt als **einziges Haus in Österreich** als „Zertifiziertes Validationshaus“ bezeichnen.

Das Validation Training Institute International wurde 2016 gegründet, um die Verbreitung der Validierungsmethode nach Naomi Veil in Europa voranzutreiben. Vicki de Klerk-Rubin ist Executive Director des Institutes. Stolz ist man im Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg auch über die Glückwünsche von Vicki de Klerk-Rubin: „Congratulations to everyone for this incredible achievement. It is fantastic that we have a Certificate of Quality for an Institution in Austria.“

Um diese Auszeichnung zu erreichen, müssen sehr hohe Qualitätsansprüche erfüllt werden, da die Zertifizierung eines Heimes nur dann möglich ist, wenn Validierung im ganzen Haus gelebt wird. Möglich wurde dies durch ein kompetentes und motiviertes Validationsteam, das es in einem langen Prozess geschafft hat, alle Mitarbeiter\*innen für diese wichtige Thematik gewinnen zu können.

Das Audit wurde von Frau Waltraud Pommer, ValidationMaster, durchgeführt. Es wurden dabei einerseits die Prozesse und Abläufe vor Ort überprüft, andererseits führte sie Gespräche mit Mitarbeiter\*innen, Bewohner\*innen, Angehörigen und Freiwilligen Mitarbeiter\*innen.

Heimleiter Bernhard Hatheier, MBA und Obmann der ARGE Alten- und Pflegeheime Oberösterreich freut sich, dass das beherzte Engagement seiner Mitarbeiter\*innen mit dem Qualitätszertifikat für Validation ausgezeichnet wurde. *„Unsere Zertifizierung ist ein riesiger Motivationsschub für alle im Haus. Die externe Bewertung und Bestätigung, dass man gute Arbeit leistet, sowie die wertschätzenden Worte von Vicki de Klerk-Rubin haben eine große Bedeutung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“*, so Bernhard Hatheier.



*Rubrik-Foto*

*Validationsteam (Foto Brennweiten Media) – v.l.n.r.: Martina Laufer, Franziska Zeilberger, Claudia Hell, Gertraud Laher*